



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Minna von Barnhelm oder Das Soldatenglück**

**Lessing, Gotthold Ephraim**

**1905-02-10**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Freitag, den 10. Februar 1905.

32. Vorstellung im Abonnement A.

# Minna von Barnhelm

oder:

## Das Soldatenglück.

Lustspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing.  
In Szene gesetzt von Regisseur Hugo Walter.

**Personen:**

Major von Tellheim, verabschiedet . . . . .	Franz Ludwig.
Minna von Barnhelm . . . . .	Toni Wittels.
Franziska, ihr Kammermädchen . . . . .	Ella Eckelmann.
Just, Bedienter des Majors . . . . .	Paul Tietsch.
Paul Werner, gewesener Wachtmeister . . . . .	Alexander Kökert.
Der Wirt . . . . .	Emil Hecht.
Eine Dame in Trauer . . . . .	Hanna v. Rothenberg.
Ein Feldjäger . . . . .	Hans Ausfelder.
Riccaut de la Marlinière . . . . .	Christian Eckelmann.
Ein Diener des Fräulein von Barnhelm . . . . .	Adolf Peters.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Anfang 7 Uhr.**

Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem 2. Aufzuge findet eine grössere Pause statt.

Krank: Ferdinand Langer.

Nummerierte Plätze.		Eintritts-Preise:	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitz im I. Parkett . . . . .	Mk. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe . . . . .	5.— " "	Sperrsitz im II. Parkett . . . . .	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	3.— " "	<b>Nicht nummerierte Plätze.</b>	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.— " "	Sleplatz im Parkett . . . . .	Mk. 2.50 per Platz
2. und 3. Reihe . . . . .	1.50 " "	Parterre . . . . .	1.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	2.50 " "	Galerieloge . . . . .	— .80 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe . . . . .	1.20 " "	Galerie . . . . .	— .40 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr** ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang)** sind geöffnet an **Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr** und **Nachmittags von 3—5 Uhr**, an **Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr**.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer (Alter Pfälzerhof)** sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen **Nachmittags von 1 Uhr** an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

**Bestellungen** von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder **Theater-Vorstellung im Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10<sup>42</sup> nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 11<sup>15</sup> nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11<sup>45</sup>, Zug 10<sup>55</sup> nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends 8 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

## Das Schwalbennest.

(Les Hirondelles.)

Operette in 3 Akten von Maurice Ordonneau. In deutscher Bearbeitung von M. Rappaport. Musik von Henri Herblay.

Samstag, den 11. Februar 1905. 32. Vorstellung im Abonnement C.

## Der Familientag.

Lustspiel in 3 Akten von Gustav Kadelburg.

Anfang 7 Uhr.